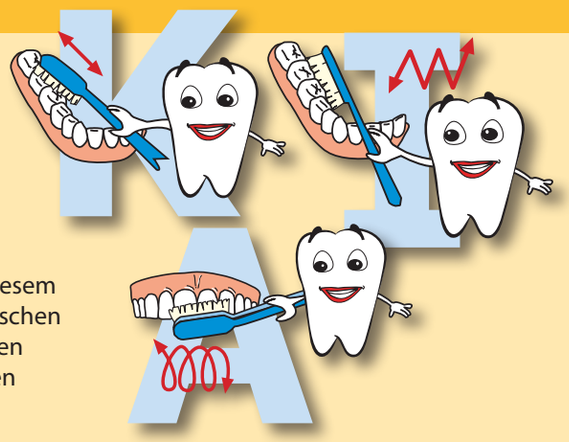
Handlungsleitlinien für Kindertagesstätten

in Ulm und dem Alb-Donau-Kreis zur Vermeidung der frühkindlichen Karies



Mit gesunden Milchzähnen haben Kinder gut lachen und die besten Chancen für ein kariesfreies Gebiss, mit dem Kauen und Sprechen lernen kinderleicht ist.

Kontinuierliche vorbeugende Maßnahmen in Kindertagesstätten sind besonders effektiv, denn durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit wird die Gesundheit der Kinder nachhaltig gefördert.

Zahnpflege und Vorsorge zahlen sich also auch im späteren Leben aus. In diesem Zusammenhang unterstreichen wir die Wichtigkeit der gruppenprophylaktischen Maßnahmen in Kindertagesstätten – hier wirken das Team des Zahnärztlichen Dienstes, Erzieher/innen und Krankenkassen zusammen. Einbezogen werden sollen auch die Eltern, sie sind Vorbilder, die Kinder lernen von ihnen.

Für all diese Maßnahmen brauchen wir Ihre Unterstützung bei der Umsetzung folgender Handlungsleitlinien für Kindertagesstätten.

Die Kita mit Biss

… unterstützt und begleitet die tägliche Zahnpflege mit fluoridhaltiger Zahnpasta. Die Zahnputzsystematik Kauflächen, Außenflächen, Innenflächen (KAI) wird nach dem Entwicklungsstand der Kinder gelernt und nach der Hauptmahlzeit umgesetzt.

… verzichtet auf Nuckelflaschen und Trinklerngefäße, sobald die Kinder aus der Tasse trinken können.

… fördert das Abstellen von Lutschgewohnheiten spätestens zum 3. Geburtstag.

… bietet ein gesundes Frühstück an.

… reicht vorwiegend kauintensive Obst- und Gemüsezwischenmahlzeiten

… bietet den Kindern ungesüßte Getränke an. Dazu eignen sich Mineralwasser, Früchte- oder Kräutertees. Um die Kinder an diese Getränke zu gewöhnen, sollte der Zuckeranteil schrittweise reduziert werden. Fruchtsäfte sollten selten und nur verdünnt (1/3 Fruchtsaft und 2/3 Wasser oder Tee) angeboten werden.

… gestaltet den Vormittag zuckerfrei. Bei Kindergeburtstagen werden zusätzlich nach der Feier die Zähne geputzt.

Die Erzieher/innen einer Kita mit Biss bitten die Eltern

… ab dem 1. Zahn mit der Zahnpflege zu beginnen und fluoridhaltige Kinderzahnpasta zu verwenden.

… die Kinderzähne nachzuputzen, bis das Kind flüssig Schreibschrift beherrscht.

… so früh wie möglich auf Nuckelflaschen und Trinklerngefäße zu verzichten.

… vor dem Einschlafen nur Wasser bzw. ungesüßte Tees zu reichen.

… Nuckelflaschen nicht als Einschlafhilfe mit ins Bett zu geben und Dauernuckeln zu vermeiden.

… ihren Kindern ein zahnfreundliches Frühstück mitzugeben.

… bei Fragen zur Zahn- und Mundgesundheit ihrer Kinder die Beratung in der Zahnarztpraxis oder beim Zahnärztlichen Dienst in Anspruch zu nehmen.

Arbeitsgemeinschaft
für Zahngesundheit
Stadtkreis Ulm und Alb-Donau-Kreis

Die Arbeitsgemeinschaft für Zahngesundheit unterstützt und begleitet Ihre Kindertagesstätte bei der Umsetzung des Präventionsprogrammes „Kita mit Biss“ und beantwortet gerne Ihre Fragen unter (0731) 185 -1722 oder -1737.

© Nachdruck mit freundlicher Genehmigung des Büros der zahnärztlichen Gruppenprophylaxe im Land Brandenburg